

Aus dem Rathause. Der Stadtrat tritt in der kommenden Woche am Donnerstag vor- und nachmittag und Freitag vormittag zu Sitzungen zusammen. - Die Sanitätskonferenz hält Freitag nachmittag eine Sitzung ab.

Gefallene Angestellte der Gemeinde Wien. In der letzten Zeit haben nachstehende Angestellte der Gemeinde Wien den Tod auf dem Felde der Ehre gefunden: Volksschullehrer 1. Klasse Stanislaus Stasa (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 1), Volksschullehrer 2. Klasse Josef Wanca (Sanitäts-Unterroffizier), die provisorischen Lehrer 2. Klasse Hans Gustav Roth (Kadett im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 33) und Theodor Schutter (Korporal im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 1), Rechnungsbeamter der Elektrizitätswerke August Plank (Infanterist im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 1), Löschmeister der Feuerwehr Franz Lukas (Kanonier im Festungs-Art. Bat. Nr. 4), Umspanner der Stellwagen-Unternehmung Ferdinand Wessely (Kanonier im Festungs-Art. Bat. Nr. 8), die Schaffner der Straßenbahnen Karl Schacha (Infanterist im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 1), Franz Weißmann (Zugführer im Feldkan. Reg. Nr. 8) und Josef Wundrak (Zugführer im Inf.-Reg. Nr. 94), sowie der Wagenführer der Straßenbahnen Josef Stingl (Infanterist im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 1), Schlosser der Straßenbahnen Franz Rupprecht (Infanterist im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 1) und der Tagelöhner der Straßenbahnen Alois Sedlak (Patrouillenführer im Landessch. Reg. Nr. 11).

Detailpreise für Mehl. Bei der letzten Mehlausgabe durch die Gemeinde Wien war angeordnet worden, daß das Weizennullermehl und das Deutsche Weizenmehl nur zusammen zu gleichen Teilen und zwar zum Detailpreise von höchstens 74 h per Kilogramm an die Kunden abgegeben werden dürfe. Nach der inzwischen erschienenen Verordnung der n.-ö. Statthalterei vom 18. d.M. müssen aber die verschiedenen Mehlsorten ungemischt abgegeben werden. Infolgedessen wurde die obige Anordnung der Gemeinde Wien dahin abgeändert, daß bei dem getrennten Verkaufe von Weizennullermehl und Deutschem Weizenmehl im Detail der Preis für das erstere 78 h, für das letztere 70 h nicht übersteigen darf; selbstverständlich muß das Deutsche Weizenmehl vom Verkäufer als solches bezeichnet werden. Das inländische Weizenmehl neuer Ernte wird die Gemeinde, sobald sie darüber verfügt, zu den in der Statthaltereiverordnung festgesetzten Verschleißpreisen in Verkehr bringen.

Armenratswahlen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Oppenberger die Wahl der Herren Jakob Polifka, Josef Haslinger, Adolf Weiner, Hieronymus Kratschmar, Karl Glück, Max Eisenwiener,

und Wilhelm Kocyan zu Armenräten des 2. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Nemetz die Wahl der Herren Karl Eduard Emer, und Karl Pilz zu Armenräten des 5. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Poyer die Wahl der Herren Anton Bano und Franz Kettinger zu Armenräten des 13. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Brauneis die Wahl der Herren Alois Chlad und Josef Rieglbauer zu Armenräten des 14. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Schreiner die Wahl der Herren Ernst Gold, Stefan Großmann, Karl Muck und Karl Wicha zu Armenräten des 15. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Baron die Wahl der Herren Leopold Kirchner und Franz Lossos zu Armenräten des 19. Bezirkes bestätigt.

Heranziehung pensionierter Lehrpersonen zum Unterricht. Der n.-ö. Landesschulrat hat an den Magistrat eine Zuschrift gerichtet, des Inhaltes, daß das Unterrichtsministerium in Aussicht nehme, im kommenden Schuljahre auch für die Unterrichtserteilung an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen im Bedarfsfalle die Heranziehung von pensionierten Lehrpersonen des Volks- und Bürgerschullehrerstandes in Erwägung zu ziehen, sofern dieselben nach ihrer körperlichen und geistigen Rüstigkeit sowie nach ihrer pädagogisch-didaktischen Befähigung zur vorübergehenden Uebernahme des Dienstes noch geeignet erscheinen. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des StR. Tomola zu dieser geplanten Heranziehung pensionierter Lehrpersonen unter der Bedingung die Zustimmung erteilt, daß der Entlohnung darin Betracht kommenden Lehrerpensionisten das Substitutionsnormale zu Grunde gelegt wird, daß aber weitere darüber hinausgehende Kosten der Gemeinde nicht erwachsen dürfen.

Das Ehrengrab Cyrill Wolfs. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des StR. Schwer den vorgelegten Denkmalentwurf für das Ehrengrab Cyrill Wolfs am Wiener Zentralfriedhofe genehmigt.

Vorrückung von Lehrerinnen. Nach einem Berichte des StR. Tomola hat der Stadtrat die provisorischen Lehrerinnen 2. Klasse Olga Horny und Marie Fronz zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse ernannt.